

Die Entwicklung von psychischen Auffälligkeiten bei Kindern und Jugendlichen in Leipzig Grünau-Nord und deren Auswirkungen auf die (sozial)pädagogische Arbeit in den Systemen

EINE EMPIRISCHE UNTERSUCHUNG DER AKTUELLEN SITUATION* IN SCHULEN, HORTEN UND KINDERTAGESEINRICHTUNGEN AM REGIONALEN BEISPIEL

*ERHEBUNGSZEITRAUM SOMMER 2015

Ausgangslage

Erhebung zum Thema „Psychische Auffälligkeiten bei Kindern und Jugendlichen“ des Planungsraum-Arbeitskreises Grünau im Jahr 2014

- Befragung von 37 Fachkräften aus verschiedenen Jugendhilfeeinrichtungen in Grünau
- Trendbeobachtungen
 - Fachkräfte empfinden eine stetige Zunahme von psychischen Auffälligkeiten bei Kindern und Jugendlichen
 - wachsende Unzufriedenheit und Hilflosigkeit der Mitarbeiter_Innen im Arbeitsalltag
 - Erstbenennung möglicher Ansätze und Lösungen

Forschungsfrage der sich anschließenden Untersuchung

Adäquate Anpassung oder Überforderung des Systems: Wie begegnen die Fachkräfte Grünauer Bildungseinrichtungen der Zunahme von psychischen Auffälligkeiten bei Kindern und Jugendlichen?

Zielgruppe

Fachkräfte verschiedener Regelsysteme in Leipzig Grüнау-Nord

- Erzieher_Innen der Kindertages- und Horteinrichtungen
- Lehrer_Innen der verschiedenen Schulformen
- Sozialarbeiter_Innen/Sozialpädagog_Innen der offenen Jugend- und Schulsozialarbeit

Die Professionellen trafen Aussagen über psychische Auffälligkeiten der Gruppe von Kindern/Jugendlichen, die sie intensiv betreuen.

Weiterhin schätzten sie die Auswirkungen der Auffälligkeiten auf ihren Arbeitsalltag ein und formulierten Lösungsansätze für eine Realisierung ihres Bildungsauftrages.

Hypothesen

1. Bei Kindern und Jugendlichen ist eine Zunahme differenter verhaltens- und psychischer Auffälligkeiten beobachtbar.
2. Durch die Zunahme der psychischen Auffälligkeiten ist die Realisierung des Bildungsauftrages in den Jugend- und Bildungssystemen gefährdet.
3. Fachkräfte verfügen über Gestaltungsvorstellungen, welche dieser Entwicklung entgegenwirken könnten.

Methodisches Vorgehen

- Forschungsdesign
 - Querschnittsstudie als Momentaufnahme
- Erhebungskontext
 - Feldforschung
 - Auswahl Gebiet Grünau-Nord: Vorhandensein aller für die Fragestellung relevanten Systeme
- Erhebungsinstrument
 - Fragebogen (entsprechend der Einrichtungsart)
- Auswertung
 - Nutzung der Statistik- und Analyse-Software SPSS
 - Aufbereitung der Daten mittels der Software für Tabellenkalkulationen (Excel)
 - wissenschaftliche Begleitung durch Lehrbeauftragte der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig

Sample

Institution	Anzahl der ausgeteilten Fragebögen	Rücklauf	
		Fragebogenanzahl	Prozent
Schulen	85	36	42
Kindertageseinrichtungen	20	0*	0
Horteinrichtungen	10	4	40
Soziale Arbeit	6	6	100

* Bei einer nachträglichen Erweiterung der Stichprobe konnten zwei weitere Kindertageseinrichtungen für die Teilnahme an der Befragung gewonnen werden. Daraus ergab sich ein Rücklauf von sieben Fragebögen.

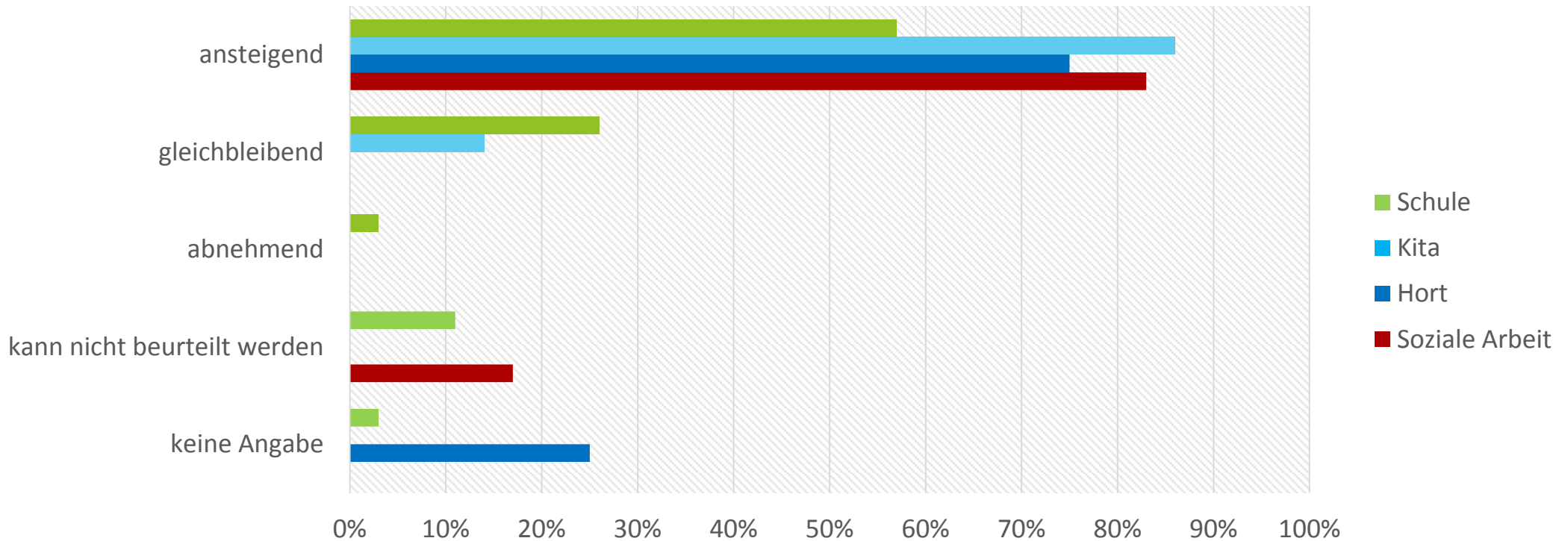
Auswertung der Erhebung

Hypothese 1

Bei Kindern und Jugendlichen ist eine Zunahme differenter verhaltens- und psychischer Auffälligkeiten beobachtbar.

Darstellung der Ergebnisse für alle Regelsysteme

Entwicklung der Häufigkeit von Auffälligkeiten in den letzten drei Jahren (2012-2015)



Hypothese 1

Bei Kindern und Jugendlichen ist eine Zunahme differenter verhaltens- und psychischer Auffälligkeiten beobachtbar.

Darstellung der Ergebnisse für das Regelsystem Schule

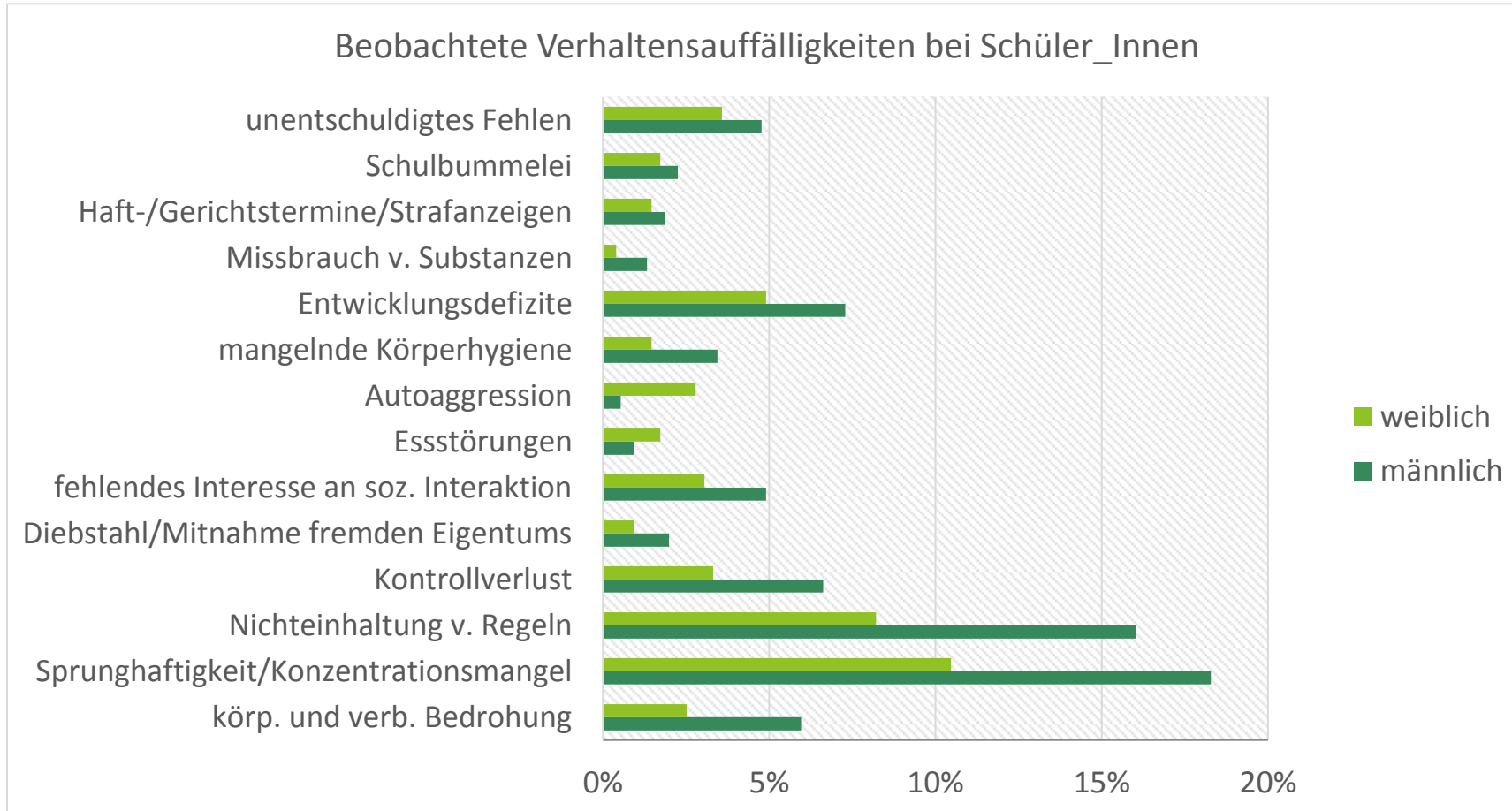
Insgesamt wurden Angaben zu 755 Schüler_Innen gemacht.

männlich	weiblich
384 (51%)	374 (49%)
Gesamtanzahl: 755	

Hypothese 1

Bei Kindern und Jugendlichen ist eine Zunahme differenter verhaltens- und psychischer Auffälligkeiten beobachtbar.

Darstellung der Ergebnisse für das Regelsystem Schule

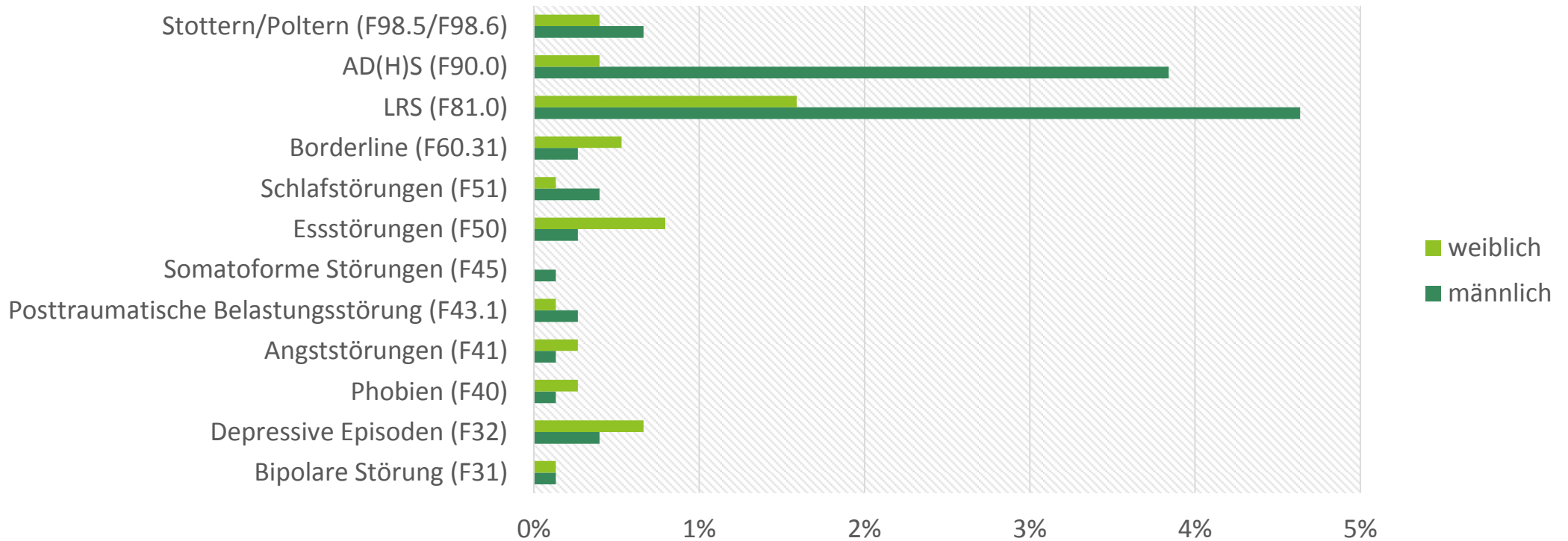


Hypothese 1

Bei Kindern und Jugendlichen ist eine Zunahme differenter verhaltens- und psychischer Auffälligkeiten beobachtbar.

Darstellung der Ergebnisse für das Regelsystem Schule

Medizinisch gesicherte Diagnosen bei Schüler_Innen



Hypothese 2

Durch die Zunahme der psychischen Auffälligkeiten ist die Realisierung des Bildungsauftrages in den Jugend- und Bildungssystemen gefährdet.

Darstellung der Ergebnisse für das Regelsystem Schule

Einfluss auf das Unterrichtsgeschehen

Ja	Nein	keine Angabe
77%	14%	9%
wenn ja wie äußert sich der Einfluss:		
Abnahme alternativer Unterrichtsformen		67%
Lehrplanverzug		48%

Durch die Zunahme der psychischen Auffälligkeiten ist die Realisierung des Bildungsauftrages in den Jugend- und Bildungssystemen gefährdet.

Darstellung der Ergebnisse für das Regelsystem Schule

Einfluss auf Veranstaltungen und Projekte

Ja	Nein	keine Angabe
57%	29%	14%
wenn ja wie äußert sich der Einfluss:		
nur durchführbar mit mehr Personal		67%
Absage von Projekten & Veranstaltungen		24%

Durch die Zunahme der psychischen Auffälligkeiten ist die Realisierung des Bildungsauftrages in den Jugend- und Bildungssystemen gefährdet.

Darstellung der Ergebnisse für das Regelsystem Schule

Einfluss auf Klassenfahrten

Ja	Nein	keine Angabe
63%	26%	11%
wenn ja wie äußert sich der Einfluss:		
Absage der Fahrt		4%
Ausschluss einzelner Schüler_Innen		91%

Durch die Zunahme der psychischen Auffälligkeiten ist die Realisierung des Bildungsauftrages in den Jugend- und Bildungssystemen gefährdet.

Darstellung der Ergebnisse für das Regelsystem Schule

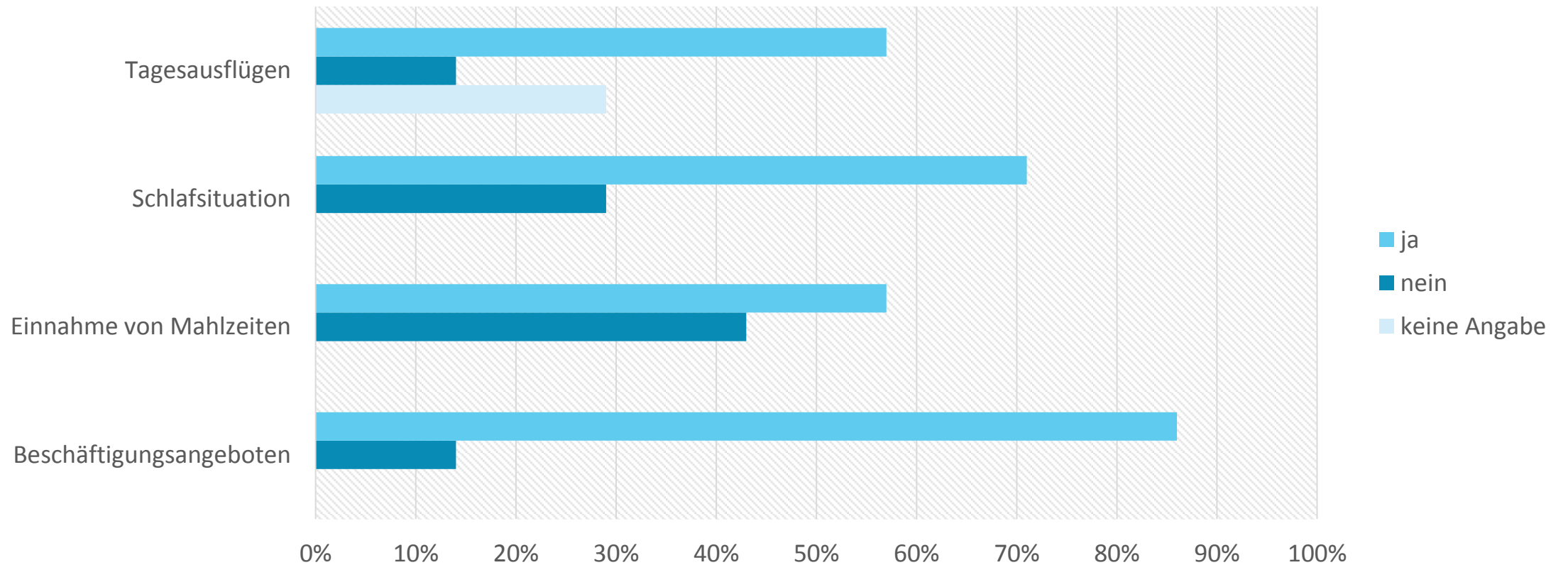
Einfluss auf das Pausengeschehen

Ja	Nein	keine Angabe
74%	17%	9%
wenn ja wie äußert sich der Einfluss:		
Regelverstöße		54%
verstärkte körperliche/verbale Auseinandersetzungen zwischen den Schüler_Innen/zwischen Schüler_Innen und Lehrer_Innen		73%

Durch die Zunahme der psychischen Auffälligkeiten ist die Realisierung des Bildungsauftrages in den Jugend- und Bildungssystemen gefährdet.

Darstellung der Ergebnisse für das Regelsystem Kita

Einfluss der Auffälligkeiten auf die Realisierung des Bildungsauftrages in der Kita



Durch die Zunahme der psychischen Auffälligkeiten ist die Realisierung des Bildungsauftrages in den Jugend- und Bildungssystemen gefährdet.

Darstellung der Ergebnisse für das Regelsystem Hort

Alle befragten Personen gaben an, dass die Auffälligkeiten Einfluss auf die Realisierung des Bildungsauftrages nehmen. Folgende Indikatoren wurden zur Beschreibung des Bildungsauftrages genutzt:

- Durchführung von pädagogischen Angeboten
- Einnahme von Mahlzeiten
- Betreuung der Hausaufgaben
- Durchführung von Tagesausflügen

Hypothese 3

Fachkräfte verfügen über Gestaltungsvorstellungen, welche dieser Entwicklung entgegenwirken könnten.

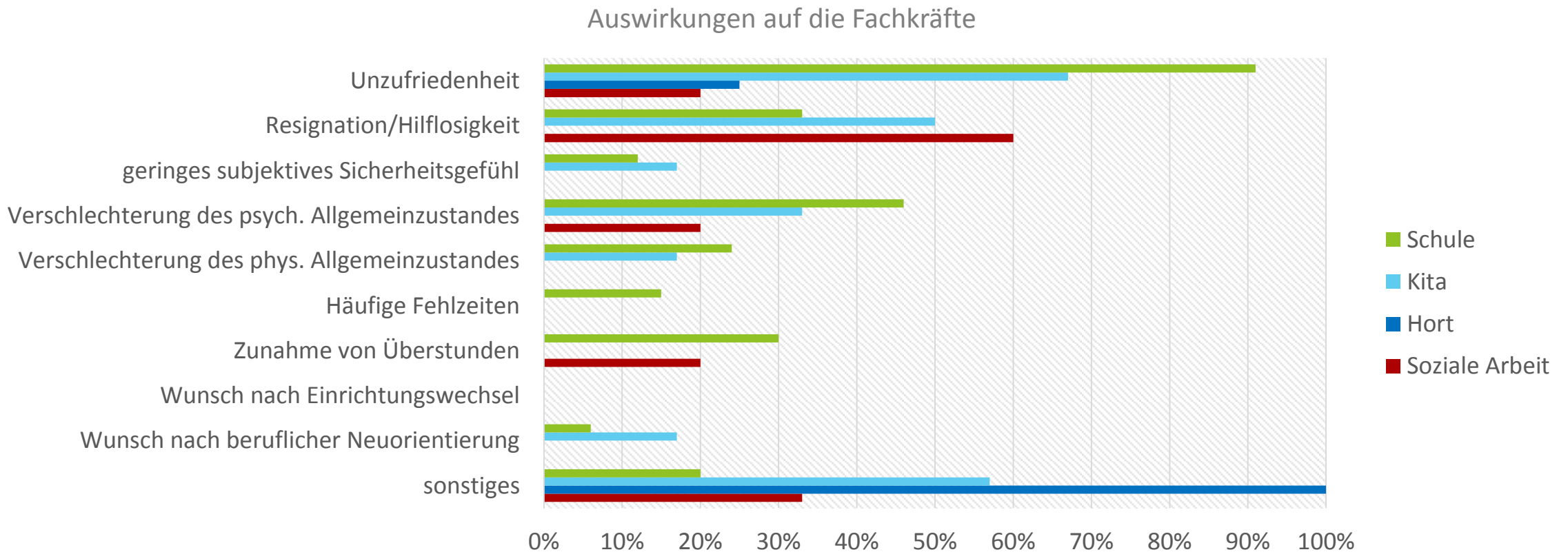
Darstellung der Ergebnisse für alle Regelsysteme

Die Ideen der in den Regelsystemen tätigen Fachkräfte konnten zu folgenden Kategorien zusammengefasst werden:

- Anpassung der räumlichen Gegebenheiten
- Gestaltung von Freizeitangeboten
- Verbesserung der personellen Ausstattung bzgl. Qualität und Quantität
- Verbesserung des Lehrer-Schüler-Verhältnisses
- Netzwerkbildung
- Förderung der Individualität der Schüler
- Elternarbeit
- innovative Lehrplangestaltung
- Nutzung alternativpädagogischer Ansätze

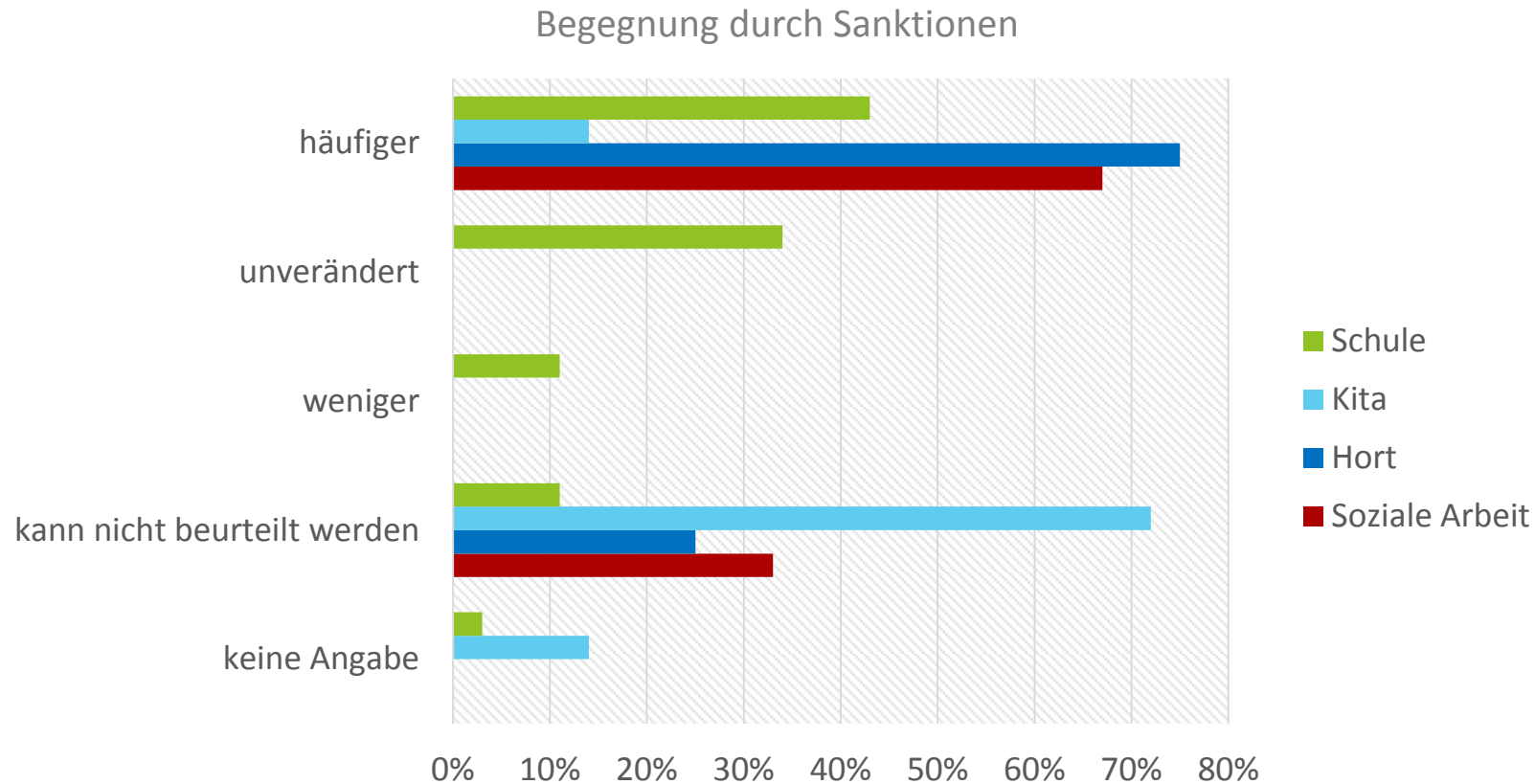
Adäquate Anpassung oder Überforderung des Systems: Wie begegnen die Fachkräfte Grünauer Bildungseinrichtungen der Zunahme von psychischen Auffälligkeiten bei Kindern und Jugendlichen?

Darstellung der Ergebnisse für alle Regelsysteme



Adäquate Anpassung oder Überforderung des Systems: Wie begegnen die Fachkräfte Grünauer Bildungseinrichtungen der Zunahme von psychischen Auffälligkeiten bei Kindern und Jugendlichen?

Darstellung der Ergebnisse für alle Regelsysteme



Adäquate Anpassung oder Überforderung des Systems: Wie begegnen die Fachkräfte Grünauer Bildungseinrichtungen der Zunahme von psychischen Auffälligkeiten bei Kindern und Jugendlichen?

Darstellung der Ergebnisse für das Regelsystem Schule

Begegnung durch wirkungsvolle Methoden

Ansätze/Methoden	genannt
Kontaktaufnahme mit Schulsozialarbeiter	62%
Antiaggressionstraining	24%
Streitschlichter Ausbildung	29%
Alternative Unterrichtsformen/Lernumgebung	50%
Kooperation mit anderen Einrichtungen im Umfeld	50%
(Mehrfachnennungen möglich)	

Adäquate Anpassung oder Überforderung des Systems: Wie begegnen die Fachkräfte Grünauer Bildungseinrichtungen der Zunahme von psychischen Auffälligkeiten bei Kindern und Jugendlichen?

Darstellung der Ergebnisse für das Regelsystem Kita

Begegnung durch wirkungsvolle Methoden

Ansätze/Methoden	genannt
präventive Angebote	60%
Soziales Kompetenztrainig	80%
alternative Lernumgebung	60%
Kooperation mit anderen Einrichtungen im Umfeld	20%
(Mehrfachnennungen möglich)	

Adäquate Anpassung oder Überforderung des Systems: Wie begegnen die Fachkräfte Grünauer Bildungseinrichtungen der Zunahme von psychischen Auffälligkeiten bei Kindern und Jugendlichen?

Darstellung der Ergebnisse für das Regelsystem Hort

Begegnung durch wirkungsvolle Methoden

Ansätze/Methoden	genannt
präventive Angebote	100%
Soziales Kompetenztrainig	100%
alternative Lernumgebung	0%
Kooperation mit anderen Einrichtungen im Umfeld	0%
(Mehrfachnennungen möglich)	

Adäquate Anpassung oder Überforderung des Systems: Wie begegnen die Fachkräfte Grünauer Bildungseinrichtungen der Zunahme von psychischen Auffälligkeiten bei Kindern und Jugendlichen?

Darstellung der Ergebnisse für die Soziale Arbeit

Begegnung durch wirkungsvolle Methoden

Ansätze/Methoden	genannt
Kontaktaufnahme mit weiteren Fachkräften	83%
spezielle Angebote	83%
Kooperation mit anderen Einrichtungen im Umfeld	100%
(Mehrfachnennungen möglich)	

Offengebliebene Fragestellungen

- Die Unzufriedenheit der Fachkräfte ist groß - Wo bleiben konkrete Lösungsvorschläge über die üblichen Forderungen (Geld, Zeit, Personal) hinaus?
- Fachkräfte beobachten viele psychische und Verhaltensauffälligkeiten – Warum sind medizinisch gesicherte Diagnosen nur in den wenigsten Fällen bekannt?
- Der Wunsch der Professionellen nach Veränderung ist groß – Warum fiel die Beteiligung an der Untersuchung so gering aus?

Forschungsgruppe

Studierende des Masterstudienganges Soziale Arbeit an der
Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig

Kathrin Boy	Sozialarbeiterin B.A.
Andrea Jakubasch	Sozialarbeiterin B.A.
Belinda Kullrich	Sozialarbeiterin B.A.
Sabina Tomczyk	Sozialarbeiterin B.A.

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!